

Weihnachtsbrief 2023

Weihnacht (Gertrud von le Fort)

*Nicht auf die Präzision,
mit der wir unsere Apparate bedienen,
nicht auf die geschickte Ordnung,
mit der wir unseren Verkehr meistern,
sondern auf unser Herz, das sich öffnet,
auf unsere Ohren, die lauschen,
auf unsere Hände, die einander finden
und sich falten können, kurz:
Auf das eigentlich Menschliche des
Menschen kommt es in der Christnacht an.
Und im tiefsten Grunde wissen wir das auch.
Nur wenn wir den Menschen in uns retten,
kann sich Gott im Menschen offenbaren.*



Die Dichterin Gertrud von le Fort trifft mit ihren Worten den Kern der Weihnachtsbotschaft, die unglaublich einfach ist: Gott wird Mensch. Wer sich auf sein Menschsein einlässt, es rettet, falls es verloren zu gehen droht, der hat alles getan, dass Weihnachten sich auch heute ereignet. Wie tröstlich ist es doch, dass wir alle es im Grunde wissen: Mach's wie Gott, werde Mensch.

Gertrud von le Fort zählt für mich zu den bedeutendsten deutschsprachigen Autorinnen christlicher Prägung im vergangenen Jahrhundert. Ihre Kindheit verbrachte die 1876 geborene Tochter eines preußischen Offiziers unter anderem in Koblenz. Religion und Philosophie interessierten sie zeitlebens. Studien (als Gasthörerin, dem zu dieser Zeit für Frauen einzig möglichen Status) in Heidelberg, Marburg und Berlin. Nach einem längeren Aufenthalt in Rom konvertierte sie 1926 zum katholischen Glauben. Religiöse Impulse empfing sie unter anderem von Edith Stein. Unter ihren literarischen Wegbegleitern finden sich Hermann Hesse und Carl Zuckmayer. Sie verstarb 1971 in Oberstdorf. (Ursula Neises)

Liebe Mitglieder und Freunde des Kirchbaufördervereins,

die Verbesserung der Akustik in der Propsteikirche ist weiter das Vorhaben Nr. 1 beim Kirchbauförderverein. Wir haben inzwischen die Problemlösung angegangen und Experten konsultiert, vorhandene akustische Daten wurden geprüft. Daraufhin hat der Vorstand des Vereins Angebote von geeigneten Akustikbüros eingeholt, mit der Vorgabe, die gegenwärtige akustische Situation der Propsteikirche zu evaluieren und daraufhin Vorschläge zu unterbreiten, durch welche Maßnahmen die Sprachverständlichkeit im Kirchenraum verbessert werden kann. Der Auswahlprozess wurde abgeschlossen und ein Büro beauftragt. Akustische Messungen wurden inzwischen durchgeführt. Jetzt wird ein akustisches Modell erarbeitet, an dem dann gezeigt werden kann, mit welchen Maßnahmen welche akustischen Verbesserungen erreicht werden können. Mit Ergebnissen rechnen wir zum Jahreswechsel, der Vereinsvorstand wird Sie hierzu fortlaufend informieren. Der Kirchbauförderverein hat mit Vorstandsbeschluss zunächst die Kosten für die Tätigkeit des Akustikbüros übernommen. Wir freuen uns, wenn Sie die weiteren Arbeiten zur Verbesserung der Sprachverständlichkeit im Kirchenraum durch ihre Spende unterstützen!

Auch auf anderen Gebieten laufen in der Propstei Aktivitäten, deren Resultate Sie bald sehen können. Der Liturgieausschuss der Gemeinde berät seit einiger Zeit mit Künstlern eine neue Weihnachtskrippe für die Propsteigemeinde, die die alten verschlissenen Figuren ersetzen soll. Hier sind inzwischen zwei Lösungen denkbar, von denen eine zu Weihnachten 2024 realisiert sein soll.

Die zerstörten Scheiben des Bibelfensters sind wiederhergestellt und werden bei günstigeren Wetterbedingungen voraussichtlich im Frühling wieder eingesetzt.

Das Augenmerk des Kirchbaufördervereins liegt gegenwärtig auf der Verbesserung der Akustik und wir sind gespannt, mit welchen Maßnahmen sie erreicht werden kann.

Sie haben auf der letzten Mitgliederversammlung dem Vorstand wieder Ihr Vertrauen ausgesprochen. Weitere zwei Jahre werden wir uns im Vorstand des Baufördervereins für die Propstei Leipzig engagieren. Wir freuen uns, wenn Sie als Mitglied des Kirchbaufördervereins unsere Vorhaben begleiten und Impulse für unsere Arbeit geben wollen! Oder werden Sie Mitglied im Kirchbauförderverein und bestimmen Sie mit über konkrete Förderprojekte.

Unterstützen Sie uns bitte mit Ihrer Spende, sie leisten damit eine unmittelbare sichtbare und wirksame Hilfe.

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte und segensreiche Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gottes Segen, Gesundheit und Glück!

Susanne Eichhorn-Gast

Vorsitzende des Kirchbaufördervereins der Propstei Leipzig

Kirchbauförderverein der katholischen Propsteipfarrei St. Trinitatis Leipzig e.V.

Spendenkonto Sparkasse Leipzig IBAN-Nr.: DE 40 8605 5592 1100 8832 38 BIC-/SWIFT-Code: WELA DE 8L